

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Dr. Eva Jung, 35

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Ärztin der Allgemeinmedizin. Der Professor war schon seit langem Ihr Patient. In letzter Zeit wurden Sie jedoch öfter ins Haus gerufen. Da das durch die Fährverbindung jedes Mal ein großer Aufwand war, hatten Sie ihm nahe gelegt, sich eine Krankenschwester ins Haus zu holen. Diesen Rat hatte er vor 3 Wochen befolgt.

Durch Ihre häufigen Besuche hatten Sie sich mit dem Professor angefreundet und so wurden auch Sie auf seine Geburtstagsparty eingeladen.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Es wäre schön, wenn Sie ein entsprechendes Outfit für die Rolle hätten!

Mord auf Süderney

Charakterprofil



Jens Becker, 37

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Börsenmakler und hatten bereits mehrmals Geld für den Professor angelegt, weshalb Sie sich ganz gut kannten und Sie zur Geburtstagsfeier eingeladen waren. Bisher hatten Sie das Geld immer mit mehr oder weniger Erfolg angelegt. Doch die letzten 50.000€ hatten Sie, entgegen der Abmachung, in spekulative Aktien der Internetbranche angelegt. Sie waren sich so sicher gewesen, dass es ein Riesengeschäft wird, aber die Aktien fielen seit einiger Zeit und es waren schon große Verluste zu verzeichnen. Sie kämpften immer noch mit sich, ob Sie dem Professor davon beichten sollten, hatten aber andererseits die Hoffnung, dass die Kurse der Aktien wieder stiegen.

Jetzt war der Professor tot und die Erben würden sicher schnell hinter Ihre Machenschaften kommen. Sie hoffen, dass Ihnen noch so viel Zeit bleibt, dass Sie die Aktien mit möglichst wenig Verlust oder gar Gewinn verkaufen und Sie Ihre Tat dann verschleiern können.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bringen Sie bitte ein Handy mit! Außerdem ein paar Börsenkurse auf Papier, (Tageszeitung oder Internet) in denen Sie immer wieder hektisch blättern.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Oliver Zweistein, 48

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind der Bruder von Albert Zweistein und zusammen mit Ihrer Frau Maria (46) und Ihrer Tochter Lara (20) zur Geburtstagsfeier gekommen. Ihre Schwester Hanna Schubert und deren Mann Erich sind ebenfalls zur Party eingeladen.

Sie sind leider dem Glücksspiel und dem Wetten verfallen und haben bereits viel Geld verloren. Auf Ihr Haus haben Sie deswegen eine Hypothek von 37.000€ aufgenommen. Ihre Frau ist verzweifelt und spielt mit dem Gedanken, sich von Ihnen scheiden zu lassen.

Sie wollten die Gelegenheit nutzen und Ihren Bruder bitten, Ihnen Geld zu leihen, damit Sie die Hypothekenschulden zurückzahlen können. Dann wäre auch wirklich Schluss mit dem Glücksspiel gewesen...

Gestern ergab sich keine Gelegenheit, mit Ihrem Bruder zu sprechen und nun ist es leider zu spät.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie mit Ihrer Frau Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Ihre Tochter trank zu viel und Sie stellten sie zur Rede. Aber im Moment kommen Sie nicht richtig an Ihre Tochter heran. Irgendetwas stimmt mit ihr nicht.

Allerdings haben Sie schon so genügend Sorgen und Sie hofften, dass zumindest Ihre laufenden Wetten Ihnen den erhofften Gewinn brachten.

Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie und Ihre Frau auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Ihr Bruder in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Sie sind nervös wegen der laufenden Wetten, versuchen aber, sich das nicht anmerken zu lassen. Es muss ja schließlich keiner wissen.

Bitte bringen Sie ein Handy mit!

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Thomas Berg, 39

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind der Butler des Hauses und als solches waren Sie auch auf der Party anwesend. Sie arbeiten seit 2 Jahren für Professor Zweistein. Allerdings wollten Sie so bald wie möglich kündigen. Dieser Arbeitgeber behagte ihnen gar nicht. Er war unfreundlich, launisch und als Sie vor kurzem wegen dringender familiärer Angelegenheiten um Urlaub baten, verweigerte er ihn.

Außerdem gehören Sie der Sekte WFW (waffenfreie Welt) an. Der Professor war aber leidenschaftlicher Jäger und hatte einige Waffen im Haus.

Außer Ihnen befand sich seit kurzem eine Krankenschwester (Nina Kaiser) im Haus. Sie hatten auch schon gemerkt, dass es dem Professor zeitweise nicht besonders gut ging.

Und vor einiger Zeit hatte der Professor sich eine Gesellschafterin (Sandra Lenz) ins Haus geholt. Zumindest hatte er sie so vorgestellt, aber Sie haben schließlich Augen und Ohren!

Außerdem gab es noch einen Gärtner (Sven Hilbert). Sie tranken nach Feierabend schon mal ein Gläschen zusammen, aber eine Freundschaft hatte sich daraus nicht entwickelt.

Ihr Tagesablauf:

Am späten Nachmittag kamen die Gäste mit der Fähre an und Ihre Aufgabe war es, sie auf ihre Zimmer zu führen.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf ihre Zimmer zurück. Sie räumten noch auf und begaben sich dann in ihre Räumlichkeiten.

Heute Morgen beseitigten Sie die letzten Spuren der Feier. Die Gäste und der Hausherr schliefen noch. Gegen Mittag standen die ersten Gäste allmählich wieder auf. Die Krankenschwester kam zu Ihnen und sagte, dass der Hausherr nicht in seinem Zimmer wäre und sie ihn schon überall gesucht hätte. Nur die Tür zu seinem Arbeitszimmer sei verschlossen. Auf ihr Klopfen hätte aber niemand reagiert.

Sie gingen gemeinsam mit ihr zum Arbeitszimmer und klopfen ebenfalls an die Tür. Keine Reaktion. Nun wurde es Ihnen unheimlich und Sie brachen mit Gewalt die Tür auf. Dort lag der Professor. Tot! Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Es wäre schön, wenn Sie ein entsprechendes Outfit für Ihre Rolle haben.

Bitte malen Sie sich das Zeichen der Sekte auf Ihren Unterarm und bedecken es mit langen Ärmeln.

Die Mitglieder stehen zwar zu ihrer Berufung, geben sich aber nicht gerne zu erkennen.



Mord auf Süderney



Charakterprofil

Sven Hilbert, 34

Sie sind der Mörder von Albert Zweistein und dürfen lügen, um Ihre Tat zu verbergen.

Sie sind seit ca. 3 Monaten der Gärtner des Hauses.

Vor 3 Jahren erschoss Professor Zweistein Ihren Bruder Marc. Angeblich sollte es ein Jagdunfall gewesen sein. Aber der Professor war ein guter Schütze und Sie glauben, dass es vorsätzlicher Mord war. Sie sinnern seitdem auf Rache. Die Stellenanzeige für einen Gärtner kam Ihnen sehr gelegen, da Sie an den Professor herankommen wollten.

Sie wollen die perfekte Gelegenheit abwarten, den Tod Ihres Bruders zu rächen.

Allerdings hatte der Professor Ihnen gegenüber gestern geäußert, dass Sie ihn an irgendwen erinnern und es werde ihm schon noch einfallen. Nun mussten Sie handeln, bevor der Professor Ihnen auf die Schliche kam. Nur einmal, vor 3 Wochen, als es dem Professor sehr schlecht ging, hatte dieser vergessen, das Zimmer zu verschließen. Sie nahmen ein kleines Kästchen, füllten es mit Knete und machten einen Abdruck vom Schlüssel. Den Schlüssel hatten Sie inzwischen nachmachen lassen.

Außer Ihnen befand sich seit kurzem eine Krankenschwester (Nina Kaiser) im Haus. Sie hatten auch schon gemerkt, dass es dem Professor zeitweise nicht besonders gut ging.

Und vor einiger Zeit hatte der Professor sich eine Gesellschafterin (Sandra Lenz) ins Haus geholt. Zumindest hatte er sie so vorgestellt.

Außerdem gab es noch einen Butler (Thomas Berg). Sie tranken nach Feierabend schon mal ein Gläschen zusammen, aber ansonsten hielten Sie sich ihm gegenüber eher bedeckt.

Ihr Tagesablauf:

Nach der Geburtstagsfeier, als die letzten Gäste auf ihre Zimmer gegangen waren, begab sich der Professor noch einmal in sein Arbeitszimmer. Er schloss von innen ab. Das tat er immer, um ungestört zu sein. Den Schlüssel zog er danach aus Gewohnheit ab. Sie folgten ihm. Aus dem Arbeitszimmer klang Musik. Sie schlossen leise die Tür auf und erstachen den überraschten Professor, der nur noch einen erstickten Schrei von sich geben konnte. Danach entfernten Sie sich und schlossen die Tür von außen ab. Sie spekulierten darauf, dass am nächsten Morgen alle lange schlafen und der Mord zunächst unentdeckt bleibt. Sie selbst wollten das Schiff, das um 9 Uhr früh kommen sollte, nehmen. So hofften Sie, die Insel verlassen zu haben, bevor der Mord entdeckt wurde.

Allerdings zog in der Nacht ein Sturm der Stärke 8 auf und das Schiff fuhr nicht. So saßen Sie – wie alle anderen – auf der Insel fest.

Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Es wäre schön, wenn Sie ein entsprechendes Outfit (Gärtner) für Ihre Rolle haben.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Sandra Lenz, 32

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie geben sich gerne als Gesellschafterin aus, in Wahrheit verdienen Sie Ihr Geld mit dem horizontalen Gewerbe. Da Sie nicht jünger werden, müssen Sie sich langsam etwas einfallen lassen. Als hier eine Gesellschafterin gesucht wurde, haben Sie sich beworben und wurden angenommen. Es war Ihnen bereit gelungen, mit dem Professor in Bett zu steigen und Sie hofften, dass Sie ihn zur Heirat bewegen könnten. Da Sie merkten, dass er krank ist, hätte die Ehe sicher nicht lange gedauert. Und wenn doch, konnte man ja auch nachhelfen... Ihr Freund Markus hatte in der Hinsicht manchmal ganz brauchbare Ideen. Sie bedauern, dass Sie im Moment nur Briefkontakt zu ihm halten können.

Nun ist aber alles zu spät, der Professor ist tot.

Mit Ihnen leben hier noch ein Butler (Thomas Berg), den Sie nicht ausstehen können, da er gerne herumschnüffelt, ein Gärtner (Sven Hilbert) und eine Krankenschwester (Nina Kaiser).

Ihr Tagesablauf:

Die Gäste zur Geburtstagsfeier kamen gestern am späten Nachmittag mit der Fähre an.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Aufreizende Kleidung wäre für die Rolle das richtige Outfit! Außerdem – jetzt, wo der Professor tot ist – könnte man sich ja gleich an einen anderen geeigneten Mann heranmachen!

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Nina Kaiser, 26

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Krankenschwester und seit 3 Wochen wohnen Sie im Hause des Professors, da dieser krank war. Allerdings spielten Sie mit dem Gedanken, sich einen anderen Job zu suchen, weil der Professor seine Finger nicht bei sich behalten konnte. Aber nun man soll ja nicht schlecht über Tote reden. Außer Ihnen befanden sich noch ein Butler (Thomas Berg) und ein Gärtner (Sven Hilbert) im Dienst des Professors.

Und vor einiger Zeit hatte der Professor sich eine Gesellschafterin (Sandra Lenz) ins Haus geholt. Zumindest hatte er sie so vorgestellt.

Der Professor hatte Sie gebeten, ebenfalls an der Feier teilzunehmen.

Ihr Tagesablauf:

Die Gäste kamen gestern am späten Nachmittag mit der Fähre an.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Heute waren Sie früh auf den Beinen, da Ihr offizieller Dienst um 8.00 Uhr begann. Die Gäste und der Hausherr schliefen noch. Gegen Mittag standen die ersten Gäste allmählich wieder auf. Als der Professor sich jedoch nicht blicken ließ, begaben Sie sich auf die Suche. Schließlich musste er jetzt seine Medizin nehmen. Sie konnten ihn im ganzen Haus nicht finden. Nur die Tür zu seinem Arbeitszimmer war verschlossen. Auf ihr Klopfen hatte aber niemand reagiert. Sie holten den Butler zur Hilfe.

Sie gingen gemeinsam mit ihm zum Arbeitszimmer und er klopft ebenfalls an die Tür. Keine Reaktion. Nun wurde es Ihnen beiden unheimlich und Sie brachen mit Gewalt die Tür auf. Dort lag der Professor. Tot!

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Es wäre schön, wenn Sie ein entsprechendes Outfit für Ihre Rolle haben.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Lara Zweistein, 20

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind die Nichte von Albert Zweistein. Sie sind drogenabhängig und brauchen natürlich ständig Geld. Ihre Eltern Oliver und Maria sind ebenfalls auf dieser Party. Die beiden ahnen nichts von Ihrer Abhängigkeit. Außerdem anwesend sind Ihre Tante Hanna Schubert (die Schwester Ihres Vaters) und deren Mann Erich Schubert.

Sie selbst wären gar nicht zum Geburtstag Ihres Onkels gekommen, hofften aber, dass er ein bisschen von seinem Geld locker macht. Sie wollten ihm irgendeine passende Geschichte auftischen, wozu Sie das Geld brauchen. Gestern ergab sich jedoch keine Gelegenheit dazu und heute ist es leider zu spät.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Sie tranken zu viel und gerieten deswegen fast in Streit mit Ihren Eltern. Das störte Sie nicht weiter, denn die Alten lagen Ihnen sowieso ständig wegen irgendetwas in den Ohren.

Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Ihr Onkel in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Ein etwas schlampiges, heruntergekommenes Outfit würde zu Ihrer Rolle passen.

Bitte malen Sie sich Einstichwunden in die Armbeuge und bedecken Sie diese mit langen Ärmeln. Außerdem wären auch dicke Ringe unter den Augen passend. Da Ihnen im Moment der „Stoff“ fehlt, sind Sie zittrig, nervös und gereizt.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Dirk Münch, 45

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Notar und ein guter Freund des Toten. Allerdings hatten Sie ihn schon einige Zeit nicht gesehen und freuten sich auf die Geburtstagsfeier.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie das Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer. Dort merkten Sie, dass Ihre Aktentasche nicht da war. Ihnen fiel ein, dass Sie sie bei der Ankunft in der Halle abgestellt hatten. Also begaben Sie sich noch einmal in die Halle um sie zu holen. Wieder zurück im Zimmer schliefen Sie schnell ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Kleidung eines Geschäftsmannes wäre das richtige Outfit für diese Rolle. Bringen Sie bitte auch ein Terminbuch (oder ähnliches) mit, in dem Sie immer wieder nervös blättern, denn eigentlich haben Sie für den heutigen Tag noch einen Termin, den Sie nun wohl verpassen werden.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Tanja Franke, 34

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind 1. Vorsitzende der Partei PFP (Partei Frauen-Power), kennen den Professor schon seit längerer Zeit und waren als Gast zur Geburtstagsfeier eingeladen.

Ihr Parteiprogramm beinhaltet an erster Stelle die Gleichberechtigung der Frau, die sich auch im 21. Jahrhundert immer noch nicht in allen Bereichen durchgesetzt hat. (Gehälter, Führungspositionen usw.) An zweiter Stelle steht die Abrüstung in der ganzen Welt und Abschaffung aller Waffen.

Auch Sie stehen hinter dem Parteiprogramm. Da Sie ständig über Ihre Verhältnisse leben, waren Sie vor kurzem einmal wieder in finanziellen Schwierigkeiten. Und da kam das Angebot einer höheren Summe, wenn Sie für die Waffenlieferung an Saudi-Arabien stimmen. Sie konnten nicht widerstehen.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bringen Sie Ihr Parteiprogramm mit und versuchen Sie die anderen von Ihrer Partei zu überzeugen! Weitere Punkte zum Programm (zu den bereits oben genannten Punkten) dürfen Sie sich gerne ausdenken!

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Professorin Britta Nolte, 40

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Professorin der Altertumsforschung. Professor Zweistein kannten Sie natürlich von der Universität und seit einem Jahr schrieben Sie gemeinsam an dem Buch „Die inferiore Importanz der Hieroglyphe in diesem Säkulum“ (Die untergeordnete Bedeutung der Hieroglyphe in diesem Zeitalter), das so gut wie fertig ist. Im Gegensatz zu Ihnen hat der Professor bereits mehrere bedeutende Bücher veröffentlicht.

Bevor Sie auf die Insel kamen, haben Sie eine größere Menge Geld von Ihrem Konto angehoben um es anderweitig anzulegen. Allerdings ist Ihnen etwas dazwischen gekommen und Sie tragen das Geld immer noch mit sich herum. Wohl ist Ihnen dabei allerdings nicht.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie das Gästezimmer, welches Sie auch bewohnten, wenn Sie sich mit dem Professor wegen des gemeinsamen Buches getroffen haben. Sie wollten nach der Feier noch 3 – 4 Tage bleiben, um das Buch fertig zu stellen.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Sie tranken viel und hätten gerne noch länger gefeiert, aber gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bitte bringen Sie eine größere Menge Spielgeld (Monopoly) mit!

Zu dem Buch äußern Sie sich bitte erst einmal nicht, da das Projekt bisher geheim gehalten wurde.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Frank Reuter, 43

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Professor für Archäologie. Albert Zweistein kannten Sie natürlich von der Universität und Sie waren sogar einmal gut befreundet. Bis Zweistein eine Affäre mit Ihrer Frau anging. Das ist bereits 12 Jahre her und die Affäre dauerte auch nicht lange. Was Ihnen allerdings zu schaffen macht ist, dass Ihr Sohn 11 Jahre alt ist. In all den Jahren waren Sie von der Ungewissheit geplagt, ob es wirklich Ihr Sohn ist, den Sie großziehen. Nun, bald würden Sie es wissen, denn Sie hatten Proben für einen Gentest eingereicht. Ihren Sohn lieben Sie über alles und Sie wissen nicht, wie Sie reagieren werden, wenn der Gentest Ihnen eröffnet, dass Sie nicht der leibliche Vater sind.

Warum Sie überhaupt hierher kamen? An Ihnen nagt seit 12 Jahren der Hass auf Albert Zweistein, der sich nie verringert hat. Sie hofften auf eine Gelegenheit, ihn auf seiner eigenen Party lächerlich machen zu können. Am liebsten hätten Sie ihm jedoch eigenhändig den Hals umgedreht.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Wer war zu solch einer Tat fähig? Sie selbst wären es sicherlich gewesen, aber ein anderer hat den Mord begangen. Irgendwie sind Sie dem Mörder sogar dankbar.

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bitte bringen Sie ein Bild Ihres Sohnes mit, das Sie allen ganz stolz zeigen!

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Erich Schubert, 44

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind der Schwager von Albert Zweistein und sind zusammen mit Ihrer Frau Hanna (43) zur Geburtstagsfeier gekommen. Ihr Schwager Oliver Zweistein, dessen Frau Maria und deren Tochter Lara sind ebenfalls zur Party eingeladen.

Vor einem Jahr haben Sie gemeinsam mit Ihrer Frau ein Gartencenter eröffnet. Sie hatten viele Investitionen und das Geschäft läuft noch nicht so richtig. Der Kredit von 42.000€ konnte bisher nicht abbezahlt werden und Ihnen sitzt die Bank im Nacken.

Ihre Frau wollte die Gelegenheit nutzen und ihren Bruder bitten, Ihnen Geld zu leihen, damit Sie den Kredit vom Hals bekommen.

Gestern ergab sich jedoch keine Gelegenheit, mit ihm zu sprechen und nun ist es leider zu spät.

Sie und Ihre Frau haben die alternative Lebensweise gewählt nach dem Motto „Zurück zur Natur.“ Sie sind gegen Atomkraft und setzen sich stark gegen Umweltverschmutzung ein. Natürlich essen Sie nur Bio-Produkte und fragen bei jedem Gang, ob es sich beim Essen auch wirklich um Bio-Produkte handelt.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie mit Ihrer Frau Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie und Ihre Frau auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Ihr Schwager in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Kleidung, die Ihrer Lebenseinstellung entspricht (zurück zur Natur), wäre ein passendes Outfit. Vielleicht können Sie die anderen geladenen Gäste auch von Ihrer Einstellung überzeugen.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Maria Zweistein, 46

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind mit dem Bruder von Albert Zweistein verheiratet und sind zusammen mit Ihrem Mann Oliver (48) und Ihrer Tochter Lara (20) zur Geburtstagsfeier gekommen. Ihre Schwägerin Hanna Schubert und deren Mann Erich sind ebenfalls zur Party eingeladen.

Ihr Mann ist leider dem Glücksspiel und dem Wetten verfallen und er hat bereits viel Geld verloren. Auf Ihr Haus hat er deswegen eine Hypothek von 37.000€ aufgenommen. Immer wieder kommt es zu bösen Szenen zwischen Ihnen und Ihrem Mann. Sie sind verzweifelt und spielt mit dem Gedanken, sich von ihm scheiden zu lassen. In der Öffentlichkeit lassen Sie sich allerdings nichts anmerken.

Da Sie dringend Geld brauchen, haben Sie einiges an Schmuck mitgebracht, um ihn evtl. zu verkaufen.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie mit Ihrem Mann Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Ihre Tochter trank zu viel und Sie stellten sie zur Rede. Aber im Moment kommen Sie nicht richtig an Ihre Tochter heran. Irgendetwas stimmt mit ihr nicht.

Allerdings haben Sie schon so genügend Sorgen. Sie haben Ihren Mann im Verdacht, dass er schon wieder gewettet hat. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie und Ihr Mann auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Ihr Schwager in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Ziehen Sie bitte mehrere Schmuckteile an! (Evtl. Modeschmuck)

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Hanna Schubert, 43

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind die Schwester von Albert Zweistein und sind zusammen mit Ihrem Mann Erich (44) zur Geburtstagsfeier gekommen. Ihr Bruder Oliver Zweistein, dessen Frau Maria und deren Tochter Lara sind ebenfalls zur Party eingeladen.

Vor einem Jahr haben Sie gemeinsam mit Ihrem Mann ein Gartencenter eröffnet. Sie hatten viele Investitionen und das Geschäft läuft noch nicht so richtig. Der Kredit von 42.000€ konnte bisher nicht abbezahlt werden und Ihnen sitzt die Bank im Nacken.

Sie wollten die Gelegenheit nutzen und Ihren Bruder bitten, Ihnen Geld zu leihen, damit Sie den Kredit vom Hals bekommen.

Gestern ergab sich jedoch keine Gelegenheit, mit Ihrem Bruder zu sprechen und nun ist es leider zu spät.

Sie und Ihr Mann haben die alternative Lebensweise gewählt nach dem Motto „Zurück zur Natur.“ Sie sind gegen Atomkraft und setzen sich stark gegen Umweltverschmutzung ein. Natürlich essen Sie nur Bio-Produkte und fragen bei jedem Gang, ob es sich beim Essen auch wirklich um Bio-Produkte handelt.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie mit Ihrem Mann Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie und Ihr Mann auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Ihr Bruder in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Kleidung, die Ihrer Lebenseinstellung entspricht (zurück zur Natur), wäre ein passendes Outfit. Vielleicht können Sie die anderen geladenen Gäste auch von Ihrer Einstellung überzeugen.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Sarah Adams, 22

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Studentin für Kryptologie. Als Beste Ihres Studien-Jahrgangs haben Sie neben dem Studium mit dem Professor und einem Kommilitonen (Timo Graf) an einem Projekt geforscht.

Wie Sie wissen, war der Professor leidenschaftlicher Jäger, wofür Sie ihn verabscheuten. Durch Timo Graf haben sich vor 2 Jahren der Sekte WFW (waffenfreie Welt) angeschlossen. Ihnen sind jede Waffe und jede Gewalt ein Gräuel.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bitte malen Sie sich das Zeichen der Sekte auf Ihren Unterarm und bedecken es mit langen Ärmeln.

Die Mitglieder stehen zwar zu ihrer Berufung, geben sich aber nicht gerne zu erkennen.



Mord auf Süderney

Charakterprofil



Timo Graf, 22

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Student für Kryptologie. Als Bester Ihres Studien-Jahrgangs haben Sie neben dem Studium mit dem Professor und einer Kommilitonin (Sarah Adams) an einem Projekt geforscht.

Wie Sie wissen, war der Professor leidenschaftlicher Jäger, wofür Sie ihn verabscheuten. Sie haben sich vor längerer Zeit der Sekte WFW (waffenfreie Welt) angeschlossen und auch Sarah davon überzeugt. Ihnen sind alle Waffen ein Gräuel. Allerdings sind Sie der Meinung, dass man alle Waffenbesitzer ruhig etwas unter Druck setzen sollte. (Was Sie natürlich nicht laut aussprechen).

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bitte malen Sie sich das Zeichen der Sekte auf Ihren Unterarm und bedecken es mit langen Ärmeln.

Die Mitglieder stehen zwar zu ihrer Berufung, geben sich aber nicht gerne zu erkennen.



Mord auf Süderney



Charakterprofil

Lina Engels, 19

Sie sind nicht die Mörderin von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind alleine mit Ihrer Mutter aufgewachsen, die Ihnen immer verschwiegen hat, wer Ihr Vater ist. Als Ihre Mutter vor 6 Monaten starb, suchten Sie vergeblich nach Ihrer Geburtsurkunde. Nun bekamen Sie vor 2 Wochen die Einladung zur Geburtstagsfeier des Professors. Sie kannten diesen Mann gar nicht und verspürten auch nicht den Wunsch, ihn kennen zu lernen. Aber er hatte in der Einladung geschrieben, Sie würden an diesem Abend etwas über Ihren Vater erfahren, ja, ihn sogar vielleicht kennen lernen. Also kamen Sie der Einladung nach, was Sie im Moment bitter bereuen, denn der Gastgeber wurde umgebracht.

Von Ihrer Mutter haben Sie lediglich erfahren, dass Ihr Vater studiert hat.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein. Es hatte sich keine Gelegenheit ergeben, mit dem Professor alleine zu reden oder sonst irgendetwas über Ihren Vater heraus zu finden.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Bitte malen Sie sich ein halbmondförmiges Muttermal auf den Unterarm und bedecken dieses mit langen Ärmeln.

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Olaf Peters, 52

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind Verleger und haben vom Professor bereits einige Bücher herausgebracht, die auch alle ein Erfolg wurden. Der Professor hatte Sie zu seiner Geburtstagsfeier eingeladen und wollte, wenn sich die Gelegenheit ergibt, mit Ihnen über sein neuestes Manuskript sprechen.

Vor einigen Jahren hatten Sie psychische Probleme und verbrachten mehrere Monate in einer Nervenklinik. Sie verbergen dieses Geheimnis vor Ihren Mitmenschen.

Leider wusste aber der Professor davon.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. Nun hatten Sie die Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit dem Professor, in dem Sie sich nicht einig wurden. Im Gegenteil, der Professor drohte, sich einen anderen Verlag zu suchen. Außerdem spielte er auf Ihren Aufenthalt in der Klinik an.

Da es schon spät war und Sie in dieser Nacht keine Chance auf eine Einigung mehr sahen gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Natürlich waren Sie entsetzt. Wer war zu solch einer furchtbaren Tat fähig?

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek efinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Sie haben panische Angst vor Bakterien. Bringen Sie bitte Desinfektionstücher mit und reinigen Sie alles, was Sie benutzen möchten. Außerdem reinigen Sie natürlich ständig Ihre Hände!

Mord auf Süderney



Charakterprofil

Andrej Soschenkow, 49

Sie sind nicht der Mörder von Albert Zweistein und dürfen nicht lügen.

Sie sind gebürtiger Russe, haben aber sowohl in Russland wie auch in Deutschland einen Wohnsitz.

Sie sprechen ganz gut deutsch, aber Ihren russischen Akzent hört man natürlich heraus. Ihr Geld verdienen Sie mit Waffenschieberei, was natürlich verboten ist. Aber es bringt Geld ein, viel Geld!

Den Professor und Sie verband die Leidenschaft zur Jagd und Sie hatten ihm auch schon die eine oder andere Waffe besorgt. Das Leben ist gefährlich und so tragen Sie auch immer eine Waffe bei sich.

Ihr Tagesablauf:

Sie kamen gestern am späten Nachmittag gemeinsam mit den anderen Gästen mit der Fähre an. Nach der Begrüßung bezogen Sie Ihr Gästezimmer.

Gegen 19,00 Uhr begann die Feier. Die Stimmung war gut und Sie sprachen dem Alkohol reichlich zu. Gegen 2,00 Uhr zogen sich nach und nach alle auf Ihre Zimmer zurück. So gingen auch Sie auf Ihr Zimmer und Sie schliefen sofort ein.

Sie wurden durch Unruhe im Haus geweckt. Als Sie auf die Uhr schauten, stellten Sie fest, dass bereits Mittag war. Die anderen Gäste befanden sich in der Halle und Sie erfuhren, dass Professor Albert Zweistein in der Nacht ermordet wurde.

Schade eigentlich, da Sie schon die nächste Jagd geplant hatten.

Durch den Sturm, der über Nacht aufkam, kann die Fähre nicht kommen. Alle sollen sich in der Bibliothek einfinden. Der Mörder muss noch auf der Insel sein....

Im Laufe des Morgens werden Sie eventuell mit Ereignissen konfrontiert, die nicht in Ihrem Charakterprofil stehen. Wenn Sie darauf angesprochen werden, müssen Sie improvisieren und sich spontan eine passende Antwort ausdenken.

Ein paar klotzige Ringe wären ein passendes Outfit für Ihre Rolle. Außerdem haben Sie eine Pistole (Revolver) in Ihrer Jackentasche / Jackett-Tasche. (Wenn es Ihnen an diesem Abend zu warm damit wird, dürfen Sie die Jacke auch über die Stuhllehne hängen.)